

Medienmitteilung

11. August 2021

Im Laborkittel und mit Feuerwehrhelm unterwegs

Vom Labor zur Feuerwehr: Rund 120 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren kamen zu BASF und der Industriefeuerwehr Regio Basel (IFRB) ins Basler Klybeck-Areal. Dort inspizierten sie Feuerwehr-Fahrzeuge und erforschten, was einen Vitamin-C-Champion ausmacht. Die Aktivitäten waren Teil des Ferienpass-Programms von X-Insel Baselland, Laufental-Thierstein, Birseck-Leimental und Basel.

Als kleine Chemiedetektive, ausgerüstet mit weissem Kittel, Schutzbrille und echten Laborgeräten experimentierten die Nachwuchsforscher im «Clever Foodies»-Workshop bei BASF. Sie verglichen den Vitamingehalt von Orangen, Peperoni, Radieschen & Co. und kamen dem Unterschied von frischem sowie industriell hergestelltem Zitronensaft auf die Spur. Dabei setzten sie sich mit den Inhaltsstoffen von Nahrungsmitteln auseinander und lernten einfache Methoden kennen, um diesen Stoffen auf den Grund zu gehen.

Doch damit nicht genug. Die Industriefeuerwehr Regio Basel (IFRB) wartete bereits mit einer spannenden Führung auf die Chemiedetektive. Beim Blick hinter die Kulissen der Feuerwache konnten die Einsatzzentrale bestaunt, die Ausrüstung inspiziert und die Einsatzfahrzeuge bewundert werden. Mit grossen Augen und zugehaltenen Ohren wurden auch das Blaulicht und das Martinshorn einer Kontrolle unterzogen. Beim Wettlöschen mit einer Eimerspritze durften die Kinder schliesslich ihre Zielgenauigkeit ausprobieren.

«Zusammen mit der IFRB wollen wir mit unserem Angebot dazu beitragen, dass

Eltern und Kinder von einem attraktiven Ferienprogramm profitieren können», sagt Cornelia Thoma, die den «Clever Foodies»-Workshop und weitere Kids' Lab-Aktivitäten bei BASF in Basel betreut. «Die Experimente erlauben es, auf spielerischem Weg Spass und Neugierde an den Naturwissenschaften zu entwickeln.»

Ob beim Experimentieren als kleine Chemiedetektive oder beim Erkunden der IFRB – die Kinder waren mit grossem Interesse und Eifer bei der Sache. Sicherheit war dabei höchstes Gebot. Nur ungefährliche Stoffe kamen zum Einsatz. Dazu standen den Jungforschern fachkundige Mitarbeitende von BASF und IFRB zur Seite. Selbstverständlich wurden auch die Corona-Schutz- und Hygienemassnahmen strikt eingehalten.

Als Auszeichnung für die erfolgreiche Forschungsarbeit erhielten die Teilnehmenden am «Clever Foodies»-Workshop ein Experimentier-Diplom. Spannende Experimente, Tipps und Anregungen für grosse und kleine Forscher stehen auch im Virtual Lab von BASF bereit: http://www.basf.ch/virtual_lab

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.